

## **Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten – die Facharbeit**

### **\* Was ist ein Zitat?**

Jede inhaltliche und wörtliche Verwendung fremden geistigen Eigentums muss durch Angabe der zugrunde gelegten Literatur gekennzeichnet werden. Zitate werden im Text durch eine hochgestellte Ziffer am Ende des Zitates gekennzeichnet. Sie müssen eindeutig belegt sein, d.h. mit einer bibliographischen Angabe versehen sein. Dieser Nachweis erfolgt in den Anmerkungen, die als Fußnote auf der Seite selbst (oder gesammelt vor dem Literaturverzeichnis am Ende der Arbeit) erscheinen.

Man unterscheidet das direkte und das indirekte Zitat.

Beim indirekten Zitat wird das Kürzel „Vgl.“ vor die bibliographische Angabe (Information zu Verfasser, Titel, Erscheinungsort, Erscheinungsjahr, Seitenzahl) gesetzt.

### **\* Was ist ein direktes Zitat?**

Im geschriebenen Text wird wörtlich ein Zitat wiedergegeben.

Bsp.:

Die Autorin übersieht in ihrem Weltbild völlig die Umweltverschmutzung, indem sie schreibt: „Die Welt ist noch genauso sauber wie vor 100 Jahren“.

### **\* Was ist ein indirektes Zitat?**

Im geschriebenen Text wird die Quelle nicht wörtlich zitiert, die Informationen aber mit eigenen Worten wiedergegeben.

Bsp.

Die Autorin verleugnet die Umweltverschmutzung der heutigen Erde.

### **\* Das Zitieren aus einem Buch (Monographie) – direktes Zitat**

Autor (Vor- und Nachname), Titel, Erscheinungsort, Erscheinungsjahr (ggf. mit Auflagenziffer), Seite.

Bsp.

Die Autorin übersieht in ihrem Weltbild völlig die Umweltverschmutzung, indem sie schreibt: „Die Welt ist noch genauso sauber wie vor 100 Jahren“.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Anna Weeks, Die Umwelt von morgen, London, 1997 (2. Aufl.), S. 183.

### **\* Das Zitieren aus einem Buch (Monographie) – indirektes Zitat**

Vgl. Autor (Vor- und Nachname), Titel, Erscheinungsort, Erscheinungsjahr (ggf. mit Auflagenziffer), Seite.

Bsp.

Die Autorin verleugnet die Umweltverschmutzung der heutigen Erde.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Vgl. Anna Weeks, Die Umwelt von morgen, London, 1997 (2. Aufl.), S. 183.

**Die genaue Form und Reihenfolge beim Zitieren ist notwendig.**

---

### \* Das Zitieren aus einer Zeitschrift – direktes Zitat

Autor, Titel, in: Zeitschrift Heftnummer (Jahreszahl), Seitenangabe des gesamten Artikels, hier: Seite.

Bsp.:

<sup>1</sup> Rüdiger Dilloo, Es gab die schwarzen Sklavenhalter, in: Geo Heft 3 (2003), S. 34 – 36, hier: S. 35.

### \* Das Zitieren aus einem Lexikon – direktes Zitat

Autor, Artikel: Titel, in: Lexikon Bandzahl (Jahreszahl, ggf. mit Auflagenziffer), Seitenangabe des gesamten Artikels, hier: Seite.

Bsp.:

<sup>1</sup> Susanne Rick, Artikel: Fontane, in: Kindlers Neues Literaturlexikon Band 5 (1988), S. 669-670, hier: S. 669.

### \* Das Zitieren aus einer Internetquelle – direktes Zitat

Internetquellen werden in Anlehnung an gedruckte Veröffentlichungen zitiert.

Autor, Titel, in: Onlinelexikon (oder Forum, Blog, Online-Zeitschrift), Stand: Datum der Erstellung oder letzten Veränderung des Dokumentes, URL: Webadresse (abgerufen am: Tagesdatum des Zugriffes).

Bsp.

<sup>1</sup> Anna Weeks, Die Welt ist noch in Ordnung, in: Westermann Online-Archiv, Stand: 9. 10.1997, URL: <http://www.umweltwissen.de/1997/42/b456767.htm> (abgerufen am 15.1.2009).

Beachte folgende Abkürzungen:

Ebd. = Ebenda

Wird die Literatur zum ersten Mal zitiert oder als Quelle genutzt, muss die vollständige bibliographische Angabe gemacht werden. Bezieht sich die folgende Anmerkung auf dasselbe Werk, heißt es Ebd. 91 (Zahl bezieht sich auf Seitenzahl) bei einem direkten Zitat oder Vgl. ebd. bei einer Quellenangabe (=indirektes Zitat).

Bsp. <sup>1</sup>Ebd. 91.

a.a.O. = am anderen Ort

Wird auf das Werk erst später wieder verwiesen, heißt es Anna Weeks, a.a.O. 40.

Bsp. <sup>1</sup>Anna Weeks, a.a.O. 40.

### \* Was ist eine Fußnote?

Als **Fußnote** bezeichnet man eine Form des Drucklayouts, durch die weiterführende Anmerkungen oder Quellenangaben aus dem Fließtext ausgelagert werden. Dies hat den Zweck, den Text flüssig lesbar zu gestalten.

### \* Warum ein Literaturverzeichnis?

Es beinhaltet die alphabetische Auflistung aller im Text zitierten Werke und Quellenangaben (ohne Unterscheidung von Büchern oder Artikeln oder Internetquellen). Die Seitenangabe entfällt im Literaturverzeichnis. Der Vorname des Autors wird im Literaturverzeichnis nachgestellt. Bei Lexika und Zeitschriftenartikeln und Aufsätzen aus Sammelbänden ist die Gesamtseitenzahl der Artikel oder Aufsätze anzugeben.